

765265-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Haftpflichtversicherungen – Kombinierte Bauleistungs-/Montage- und Haftpflichtversicherung betreffend den Bau des LNG-Terminals in Brunsbüttel
OJ S 243/2023 18/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: German LNG Terminal GmbH

E-Mail: info@germanlng.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kombinierte Bauleistungs-/Montage- und Haftpflichtversicherung betreffend den Bau des LNG-Terminals in Brunsbüttel

Beschreibung: Die German LNG Terminal GmbH ("GLNG") ist zuständig für die Planung, den Bau und den Betrieb des LNG-Terminals in Brunsbüttel. Bei diesem handelt es sich um ein Projekt, das einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung der Energieversorgung in Deutschland und der Europäischen Union leisten wird, da über dieses der verlässliche Import von konventionellem Erdgas in flüssiger Form (LNG) ermöglicht wird, bevor in diesem sukzessive „grünes“ Erdgas weiterverarbeitet und schließlich die dann zeitgemäße Energieform, wahrscheinlich Wasserstoffderivate, importiert wird. GLNG plant – vorbehaltlich des Erhalts der erforderlichen Genehmigungen – zum 1. April 2024 mit den wesentlichen Bauarbeiten zur Errichtung des LNG-Terminals (sog. Main Works) zu beginnen. Vor diesem Hintergrund benötigt GLNG spätestens zum Zeitpunkt des Baubeginns einen ausreichenden Versicherungsschutz zur Absicherung der mit dem Bau des LNG-Terminals einhergehenden Risiken. Zu diesem Zwecke beabsichtigt GLNG eine entsprechende Projektversicherung in Form einer kombinierten Bauleistungs-/Montage- und Haftpflichtversicherung (Deckungssumme betreffend die Haftpflichtversicherung etwa EUR 100 Mio.; Versicherungssumme betreffend die Bauleistungs-/ Montageversicherung etwa EUR 1 Mrd.) EU-weit im Wege eines Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung ("SektVO") zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 35e01f05-4562-45e1-bb89-850327c7694d

Interne Kennung: GLNG-CAR-2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66516000 Haftpflichtversicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66515000 Schaden- oder Verlustversicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der Vergabeplattform "subreport-elvis" (<https://www.subreport.de/E58831243>) zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerber erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Über diese sind auch die Angebote oder Teilnahmeanträge elektronisch einzureichen. Weitere Informationen dazu finden sich in den Vergabeunterlagen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für das vorliegende Vergabeverfahren gelten die Ausschlussgründe gemäß § 142 GWB i.V. mit §§ 123, 124 GWB. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ("GWB") und Sektorenverordnung ("SektVO") -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kombinierte Bauleistungs-/Montage- und Haftpflichtversicherung

Beschreibung: Los 1 erfasst die gesamte kombinierte Bauleistungs- und Montageversicherung sowie die Haftpflichtversicherung bis zu einer Deckungssumme i.H. von EUR 10 Mio (dreifach maximiert).

Interne Kennung: GLNG-CAR-2024-Los_1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66516000 Haftpflichtversicherungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66515000 Schaden- oder Verlustversicherungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungen der vorläufigen Bau-/Montagezeit führen gleichzeitig zu entsprechender Verlängerung der Versicherungsdauer.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: a) Ergänzung zu Ziffer 5.1.11: Ein Teil der Vergabeunterlagen wird den Bewerbern nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. b) Ergänzung zu Ziffer 5.1.16: Die Marsh GmbH (Carl-Theodor-Straße 1, 40213 Düsseldorf) und Clifford Chance (vgl. Ziffer 8.1 ORG-0002) werden GLNG bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Rating

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mindestens über ein Rating verfügen, das den in den Vergabeunterlagen niedergelegten Anforderungen genügt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern ein Bewerber beabsichtigt, ein Führungsangebot abzugeben, hat er zum Nachweis seiner Eignung mindestens zwei mit den zu vergebenden Versicherungsleistungen vergleichbare Referenzen einzureichen. Die Anforderungen an die Vergleichbarkeit ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Schadenbearbeitung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern ein Bewerber beabsichtigt, ein Führungsangebot abzugeben, hat er zum Nachweis seiner Eignung eine Eigenerklärung zur Schadenbearbeitung einzureichen. Nähere Informationen dazu ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Wertungspreis. Für die Zwecke der vergleichenden Wertung ist der Wertungspreis das Produkt aus angebotener Prämienatz multipliziert mit der Gesamtversicherungssumme (100 % Zeichnungsquote) zuzüglich der festen Courtage und der geltenden Versicherungssteuer (derzeit 19 %).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E58831243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58831243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwa bestehende Ausführungsbedingungen folgen aus den Vergabeunterlagen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Etwa bestehende finanzielle Vereinbarungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der derzeit gültigen Fassung. In Bezug auf die Einreichung von Nachprüfungsanträgen gilt gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Angebote bearbeitet: German LNG Terminal GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 1. Haftpflicht-Exzedentenversicherung

Beschreibung: Los 2 knüpft als sog. Haftpflicht-Exzedentenversicherung an den in Los 1 enthaltenen Haftpflichtversicherungsschutz an, indem es die Deckungskapazität für die Haftpflichtversicherung um EUR 15 Mio. (zweifach maximiert) erhöht.

Interne Kennung: GLNG-CAR-2024-Los_2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66516000 Haftpflichtversicherungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungen der vorläufigen Bau-/Montagezeit führen gleichzeitig zu entsprechender Verlängerung der Versicherungsdauer.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: a) Ergänzung zu Ziffer 5.1.11: Ein Teil der Vergabeunterlagen wird den Bewerbern nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. b) Ergänzung zu Ziffer 5.1.16: Die Marsh GmbH (Carl-Theodor-Straße 1, 40213 Düsseldorf) und Clifford Chance (vgl. Ziffer 8.1 ORG-0002) werden GLNG bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Rating

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mindestens über ein Rating verfügen, das den in den Vergabeunterlagen niedergelegten Anforderungen genügt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Wertungspreis. Für die Zwecke der vergleichenden Wertung ist der Wertungspreis das Produkt aus angebotenen Prämienatz multipliziert mit der Gesamtversicherungssumme (100 % Zeichnungsquote) zuzüglich der geltenden Versicherungsteuer (derzeit 19 %).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E58831243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58831243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwa bestehende Ausführungsbedingungen folgen aus den Vergabeunterlagen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Etwa bestehende finanzielle Vereinbarungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der derzeit gültigen Fassung. In Bezug auf die Einreichung von Nachprüfungsanträgen gilt gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Angebote bearbeitet: German LNG Terminal GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: 2. Haftpflicht-Exzedentenversicherung

Beschreibung: Los 3 knüpft als Haftpflicht-Exzedentenversicherung an den in den Losen 1 und 2 enthaltenen Haftpflichtversicherungsschutz an, indem es die Deckungskapazität für die Haftpflichtversicherung (ausgenommen Planungshaftpflicht) um EUR 25 Mio. (zweifach maximiert) erhöht.

Interne Kennung: GLNG-CAR-2024-Los_3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66516000 Haftpflichtversicherungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungen der vorläufigen Bau-/Montagezeit führen gleichzeitig zu entsprechender Verlängerung der Versicherungsdauer.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: a) Ergänzung zu Ziffer 5.1.11: Ein Teil der Vergabeunterlagen wird den Bewerbern nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. b) Ergänzung zu Ziffer 5.1.16: Die Marsh GmbH (Carl-Theodor-Straße 1, 40213 Düsseldorf) und Clifford Chance (vgl. Ziffer 8.1 ORG-0002) werden GLNG bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Rating

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mindestens über ein Rating verfügen, das den in den Vergabeunterlagen niedergelegten Anforderungen genügt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Wertungspreis. Für die Zwecke der vergleichenden Wertung ist der Wertungspreis das Produkt aus angebotenen Prämienatz multipliziert mit der Gesamtversicherungssumme (100 % Zeichnungsquote) zuzüglich der geltenden Versicherungsteuer (derzeit 19 %).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E58831243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58831243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwa bestehende Ausführungsbedingungen folgen aus den Vergabeunterlagen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Etwa bestehende finanzielle Vereinbarungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der derzeit gültigen Fassung. In Bezug auf die Einreichung von Nachprüfungsanträgen gilt gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Angebote bearbeitet: German LNG Terminal GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: 3. Haftpflicht-Exzedentenversicherung

Beschreibung: Los 4 knüpft als Haftpflicht-Exzedentenversicherung an den in den Losen 1 bis 3 enthaltenen Haftpflichtversicherungsschutz an, indem es die Deckungskapazität für die Haftpflichtversicherung (ausgenommen Planungshaftpflicht) um EUR 50 Mio. (einfach maximiert) erhöht.

Interne Kennung: GLNG-CAR-2024-Los_4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66516000 Haftpflichtversicherungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungen der vorläufigen Bau-/Montagezeit führen gleichzeitig zu entsprechender Verlängerung der Versicherungsdauer.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: a) Ergänzung zu Ziffer 5.1.11: Ein Teil der Vergabeunterlagen wird

den Bewerbern nur in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. b) Ergänzung zu Ziffer

5.1.16: Die Marsh GmbH (Carl-Theodor-Straße 1, 40213 Düsseldorf) und Clifford Chance (vgl.

Ziffer 8.1 ORG-0002) werden GLNG bei der Durchführung des Vergabeverfahrens unterstützen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Rating

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mindestens über ein Rating verfügen, das den in den Vergabeunterlagen niedergelegten Anforderungen genügt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Wertungspreis. Für die Zwecke der vergleichenden Wertung ist der Wertungspreis das Produkt aus angebotenenem Prämiensatz multipliziert mit der Gesamtversicherungssumme (100 % Zeichnungsquote) zuzüglich der geltenden Versicherungsteuer (derzeit 19 %).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E58831243>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58831243>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Etwa bestehende Ausführungsbedingungen folgen aus den Vergabeunterlagen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Etwa bestehende finanzielle Vereinbarungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren eingehalten werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der derzeit gültigen Fassung. In Bezug auf die Einreichung von Nachprüfungsanträgen gilt gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors
Organisation, die Angebote bearbeitet: German LNG Terminal GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: German LNG Terminal GmbH

Registrierungsnummer: DE317866726

Postanschrift: Elbehafen

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

E-Mail: info@germanlng.com

Telefon: +49 (0) 4852 8868977

Internetadresse: <https://germanlng.com/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Clifford Chance Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Solicitors

Registrierungsnummer: DE206454351

Postanschrift: Junghofstraße 14

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: steffen.amelung@cliffordchance.com

Telefon: +49 (0) 69 7199-1593

Internetadresse: <https://www.cliffordchance.com/home.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Registrierungsnummer: 988-4542

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 (0) 431 988-4542

Internetadresse: www.vergabekammer@wimi.landsh.de

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e325503-e241-4a75-8da1-1f62fa3195a0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/12/2023 12:46:49 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 765265-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2023
Datum der Veröffentlichung: 18/12/2023